

NOWEDA weiter auf Erfolgskurs

Essen, 23. November 2011. Auf der Generalversammlung der NOWEDA Apothekergenossenschaft am 23. November 2011 in Essen präsentierte der Vorstand die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens im Geschäftsjahr 2010/2011 (30. Juni), verwies auf die Vorzüge der Rechtsform Genossenschaft und bereitete die Mitglieder auf die AMNOG-Herausforderungen vor. NOWEDA konnte mit der wirtschaftlichen Stärke der Gemeinschaft ihren Erfolgskurs trotz eines schwierigen Wettbewerbsumfeldes fortsetzen. Die Generalversammlung fasste den Beschluss zur Ausschüttung einer Bardividende in Vorjahreshöhe.

Die Apothekergenossenschaft NOWEDA eG hat im Geschäftsjahr 2010/2011 (30. Juni) ihren Erfolgskurs in einem schwierigen Marktumfeld erfolgreich fortgesetzt. Die Umsätze stiegen um 5,2 % auf 3,7 Mrd. Euro. Das Umsatzwachstum lag abermals deutlich über dem Branchendurchschnitt von 1,8 %. Der Bilanzgewinn stieg um 2,4 Mio. Euro auf 21,9 Mio. Euro. Die Generalversammlung beschloss eine erneute Bardividende in Höhe von 9,35 % auf die Grundanteile und 11,22 % auf die freiwilligen Anteile. Seit nunmehr vier Jahren in Folge schüttet die NOWEDA kontinuierlich diese Dividende an ihre Mitglieder aus.

Die Apothekergenossenschaft ist mit einer Eigenkapitalquote von 34,9 % grundsolide finanziert und überzeugte auch im vergangenen Geschäftsjahr viele Apothekerinnen und Apotheker, sich der starken Gemeinschaft anzuschließen und ihre Umsätze ausschließlich an die NOWEDA zu vergeben. Die Mitgliederzahl stieg von 8.003 auf 8.188, wovon mittlerweile 1.621 Apotheker (1.185 im Vorjahreszeitraum) nur mit der NOWEDA zusammenarbeiten.

Vor allem das seit Anfang des Jahres geltende Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG), das eine Kürzung der

NOWEDA eG
Apothekergenossenschaft
Unternehmenskommunikation
Heinrich-Strunk-Str. 77
45143 Essen

Annett Oeding
Telefon: 0201 802-2630
Telefax: 0201 802-2624

E-Mail: presse@noweda.de
Internet: www.noweda.de

Großhandelsspanne rezeptpflichtiger Medikamente festschreibt, sowie ein schärferes Wettbewerbsumfeld haben dem Pharmagroßhandel ab Januar 2011 zugesetzt. Die NOWEDA hat die damit verbundenen Auswirkungen ebenfalls zu spüren bekommen. Der Rohertrag sank in der zweiten Geschäftsjahreshälfte (Januar - Juni 2011) um 2,9 %. Dies ist auf den Großhandelsabschlag von 0,85 % zurückzuführen, aber auch auf Einbußen auf der Einkaufsseite. Doch insgesamt hat NOWEDA diese Herausforderungen gut bewältigt. Dank erfolgreicher interner Kosteneinsparungsprogramme ist es dem Unternehmen gelungen, Ertragsrückgänge weitestgehend auszugleichen und nicht auf die Apotheken umzulegen. Zusätzlich konnte aus dem Verkauf des Anzag-Aktienpakets ein steuerfreier Gewinn in Höhe von 11,1 Mio. Euro den Rücklagen zugeführt werden.

„Dass die NOWEDA trotz aller Marktturbulenzen so gut dasteht, hat mit der apothekenorientierten Unternehmensphilosophie und damit ungebrochenen Attraktivität der genossenschaftlichen Idee zu tun“, sagte Wilfried Hollmann, Vorstandsvorsitzender der NOWEDA. Die Apothekergenossenschaft entwickelt umfangreiche ergänzende Serviceleistungen für die Mitglieder und gibt ihnen eine Stimme in der Vertretung wirtschaftlicher und politischer Interessen. „Der Förderauftrag der NOWEDA gewinnt gerade im Hinblick auf die ständig neuen gesetzgeberischen Initiativen im Gesundheitsbereich für viele selbstständige Apotheker immer weiter an Bedeutung“, stellte Hollmann fest.

Um allen bestehenden aber auch vielen neuen Mitgliedern und Kunden zuverlässig den Zugriff auf die umfangreichen Service- und Dienstleistungen zu ermöglichen, investierte NOWEDA 2010/2011 in den Ausbau des bundesweiten Belieferungsnetzes. An den Standorten Erfurt/Neudietendorf und Münster wurden die Logistikzentren erweitert. Die ehemaligen Kapferer-Standorte sind nach gut 3 Jahren komplett in die NOWEDA-Gruppe integriert sowie mit der sogenannten Handykommissionierung für eine nahezu 100%ige Liefergenauigkeit ausgerüstet worden. Am 1. September 2010 nahm die Niederlassung

NOWEDA eG
Apothekergenossenschaft
Unternehmenskommunikation
Heinrich-Strunk-Str. 77
45143 Essen

Annett Oeding
Telefon: 0201 802-2630
Telefax: 0201 802-2624

E-Mail: presse@noweda.de
Internet: www.noweda.de

in München/Bergkirchen ihren Betrieb auf und ein Jahr später wurde der 15. Standort in Peine eröffnet.

Die Apothekerinnen und Apotheker honorierten die Leistungen der NOWEDA, indem sie die Apothekergenossenschaft in diesem Jahr zum besten Apothekenpartner (PharmaRundschau) und zum sechsten Mal in Folge zum besten Pharmagroßhandel Deutschlands (markt intern) kürten.

Informationen zur NOWEDA eG:

NOWEDA ist ein apothekereigenes Wirtschaftsunternehmen mit 15 Niederlassungen in Deutschland. Eigentümer der NOWEDA sind rund 8.200 Apothekerinnen und Apotheker.

NOWEDA ist mit einem Gesamtumsatz von 3,7 Milliarden Euro eines der großen deutschen Handelsunternehmen; sie gehört zu den 150 größten Unternehmen Deutschlands (Quelle: „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ vom 6. Juli 2011).

An allen Standorten der NOWEDA wird den angeschlossenen Apotheken, und damit den Patienten, ein Sortiment mit rund 160.000 Erscheinungsformen zur Verfügung gestellt. Neben der Arzneimittellogistik bietet die NOWEDA ihren Mitglieder-Apotheken ein umfangreiches Service- und Dienstleistungspaket an.

NOWEDA eG
Apothekergenossenschaft
Unternehmenskommunikation
Heinrich-Strunk-Str. 77
45143 Essen

Annett Oeding
Telefon: 0201 802-2630
Telefax: 0201 802-2624

E-Mail: presse@noweda.de
Internet: www.noweda.de